

Bundestagsabgeordnete beim Trendscouting in Essen

Nähen liegt voll im Trend. Die Anzahl junger Frauen, die Kleidung, Accessoires und Home-Deko selber schneidert, geht bundesweit in die Millionen. Die Beweggründe: Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Nähen ist die korrigierende Antwort auf unsere Wegwerfgesellschaft!

Das interessiert naturgemäß auch Mitglieder des Deutschen Bundestages. Matthias Hauer, MdB (CDU) aus Essen, und seine Kollegin und Parteifreundin, Kerstin Radomski, MdB aus Krefeld, gehen während der parlamentarischen Sommerpause in Berlin „auf Tuchfühlung zu Nähenthusiasten“. Die richtige Adresse für einen Eindruck über den neuen Trend bei jungen Menschen ist zweifellos der mehrfach prämierte Trendsetter im stationären Handel in Essen, der Näh-Store ZiC´n ZaC.

Der Preisträger des Deutschen Handelsinnovationspreises und Gewinner des Ruhr-Marketing-Preises "Tacken" in Gold begrüßt die beiden Bundespolitiker am Freitag, 5. August 2016, ab 10:30 Uhr im hauseigenen Café Nahtlos, dem Szenetreffpunkt nähbegeisterter Ruhrstadt-Frauen.

Der Initiator des sehr erfolgreichen stationären Handelskonzeptes, Dr. Joachim H. Bürger (Mitglied im IHK-Einzelhandelsausschuss), wird dabei aber nicht nur über den Nähtrend informieren. Er wird das Treffen auch dazu nutzen, um zum Thema *Stadtmarketing in der Einkaufsstadt Essen* sofort umsetzbare und praxiserprobte Denkanstöße zu geben. Gäste sind herzlich willkommen.

Informationen zu den Bundestagsabgeordneten

Kerstin Radomski, MdB aus Krefeld;

Matthias Hauer, MdB aus Essen.

Kontakt:

presse@rudolf-thomas.de

Ruf: 0931/46 58 39 02